



## IVZ-Newsletter März 2015

24.3.2015

*Thema:*

- 1) **LVRG-Umsetzungen im Hause Zurich**
- 2) **Neue SAM-Vollmacht ab 1.4.2015**
- 3) **Provisionsfehler im Extranet beschrieben / Zahlungskäufe**
- 4) **KFZ-Renewal 2015**
- 5) **Nachtrag IDEAL-Pflegerente unter 40 (Nachtrags-Nr. 1.2 vom 23.2.2015)**
- 6) **Ausblick auf die IVZ-Jahresmitgliederversammlung 2015 in Hamburg**

### **1) LVRG-Umsetzungen im Hause Zurich**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir befinden uns weiterhin in den Detailverhandlungen bezüglich der Nachträge gemäß des zwischen IVZ und ZURICH am 5.11.2014 vereinbarten und am 6.11.2014 von der IVZ-Elefantenrunde angenommenen Lösungsvorschlags für die ZEP.

Sobald die Nachträge aus unserer Sicht endverhandelt sind werden wir ausführlich über die Gesamthematik informieren. Bis dahin bitten wir von Rückfragen abzusehen.

Nach dem 6.11.2014 kam die Zurich leider mit einigen weiteren Maßnahmen rund um LVRG (Garantiezinsabsenkung) auf uns zu. Wir sind mit solchem „Nachtarocken“ nicht einverstanden und haben das den Zurich – Gesprächspartnern so mitgeteilt.

Diese neuen Erkenntnisse müssen nun erneut in Ruhe verhandelt werden.

Zudem sind auch noch nicht alle Punkte, die uns vor der Elefantenrunde zugesagt wurden aktuell Zurich-seitig umgesetzt, so dass sich die LVRG-Gesamtlösung aus IVZ-Sicht vermutlich etwas verzögern wird.

Für uns als IVZ ist die Gesamtprovisionsminderung für die Agenturen entscheidend.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

## **2) Neue SAM-Vollmacht ab 1.4.2015**

Nach langwierigen, zeitweise auch sehr schwierigen Verhandlungen die vor gut zwei Jahren begannen und die letztes Jahr fast schon die Einstellung von SAM zur Folge hatten, haben wir nun eine Einigung erzielt. Getrieben davon die Regulierung vor Ort weiter zu ermöglichen, haben wir unendlich viele Vorschläge geprüft, unsere Vorstellungen eingebracht, Texte verworfen und insbesondere mit Legal ( Rechtsabteilung ) gerungen.

Herausgekommen ist nun ein akzeptables Werk, mit dem wir nicht nur etwas mehr Entgelt pro Regulierung bekommen ( 21.- Euro statt 16.- Euro ), sondern auch die Vollmacht ohne Probleme in unserer eigenen Bürostruktur delegieren können. Ein eigenes Girokonto braucht auch keiner mehr vorzuhalten, lediglich die geübte Praxis mit Scheck zu regulieren, ehrlich gesagt aber ohnehin ein überholtes Verfahren, fällt weg.

Dass dabei die Vollmacht selbst von ursprünglich ca. 25 Seiten auf 5 Seiten deutlich geschrumpft ist und das Handbuch verständlich und praxisnah ist, sollte es uns leichter machen. Bitte beim durchlesen der beiden Werke den einen oder anderen Satz, trotz etwas unverständlichem Text, einfach mal so annehmen. Überall, wo es aus unserer Sicht notwendig ist, haben wir den IVZ als Sicherheitsschleife eingebaut.

Die neuen Vollmachten liegen vor und wurden am 16.3.2015 inhaltlich und textlich von uns freigegeben und noch am gleichen Tag an die Agenturen versendet.

Zum Absatz 8 Vermögensschadenhaftpflicht wird es noch eine separate Erklärung seitens Zurich geben, dass keine Vermögensschadenhaftpflicht für Schadenregulierungen vorliegen muß. Dieser mißverständliche und nicht umsetzbare Halbsatz, der uns leider in der plötzlichen Eile des Themas durchgerutscht ist, wird mit einer separaten Erklärung korrigiert, so dass einer Unterschrift auf der SAM-Vollmacht somit dennoch nichts im Wege steht.

*„Sehr geehrter Herr Hammann,*

*nach Rücksprache mit Herrn Dr. Kriegmeier sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass die Ziffer 8 der Vollmacht wie folgt gefasst werden kann:*

*8) Der Vollmachtinhaber hat auf Anforderung den Nachweis über den Abschluss einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung zur Deckung der sich aus der Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren für Vermögensschäden zu führen, die Mindestanforderungen des § 9 Versicherungsvermittlerverordnung erfüllt. Für die Dauer des Bestehens der Regulierungsvollmacht hat der Vollmachtinhaber die Versicherung aufrechtzuerhalten.“*

## **3) Provisionsfehler im Extranet beschrieben / Zahlungsläufe**

Wie ihr alle im Extranet wahrgenommen habt, sind im Extranet diverse Provisionsfehler mittlerweile erkannt und genauso behoben wie manch ein Textfehler in zuvor veröffentlichten Vertragstexten.

Alles natürlich von niemanden böse gemeint, aber in der Zurich - Welt, in der gefühlt mehr gesteuert als gearbeitet wird, sind trotz ständigem kontrollieren immer ( damit sollten eigentlich weniger Fehler passieren ) Fehler möglich. Also bleibt wachsam!

Kein Fehler sind die veränderten Zahlungsläufe, die zwar nicht mit uns abgesprochen sondern uns nur mitgeteilt wurden. Wir wollen Euch nicht mit komplizierten Erklärungen warum welche Dinge was beeinflussen langweilen. Es ist schlicht so, dass die Zurich ihren HGB-rechtlichen Verpflichtungen was den Zahlungsverkehr angeht, mehr als nachkommt. Insofern wäre es natürlich besser, wenn vorher mit uns geredet würde. Dennoch war die Veröffentlichung, dass die Zahlungsläufe in 2015 etwas später sind, früh genug im Netz. Deshalb liegt es am Agenturisten seine Abläufe darauf einzustellen. Die Z zahlt immer noch pünktlich !

#### **4) KFZ-Renewal 2014/15**

‘Nach dem Spiel ist vor dem Spiel’. Im Vergleich zum Jahreswechsel 2013/14 verlief der Jahreswechsel 2014/15 ruhiger und erfolgreicher. Trotzdem haben wir 6 Mio. EUR Bestand bei privaten KFZ-Versicherungen verloren – gegenüber 15 Mio. EUR im Vorjahr.

Zum einen sank die Stornoquote deutlich (-20%), zum anderen stieg die Anzahl der neu vermittelten Verträge (+17%). Die Analyse der Storni läuft noch. Ein Minus ist für uns ein schlechtes Ergebnis, der Abwärtstrend nur verlangsamt. Aus diesem Grund gehen wir in intensive Gespräche für den nächsten Jahreswechsel sowie zum Tarif 2016. Im laufenden Jahr wird über Maßnahmen nachgedacht, die einen Ausgleich des Verlustes ermöglichen sollen. Gute Ideen sind sehr willkommen. In manchen Konstellationen/Regionen liegen unsere Beiträge sehr gut im Markt, bei anderen Voraussetzungen/Regionen wiederum erheblich abseits vergleichbarer Konkurrenzgesellschaften. Per 1.4.2015 bleibt der Tarif auf dem bisherigen Niveau.

Ziel für 2016 ist es, einen grundsätzlich marktfähigen Tarif zu schaffen, der auf der Leistungsseite das Optimum darstellt und bei Bedarf um einzelne Bausteine reduziert werden kann. Zum Jahreswechsel 2015/16 liegt der Fokus auf dem Schutz unserer sehr guten Kundenverbindungen – wir wollen nicht jedes Jahr die gleichen Namen auf der Anpassungsliste mit hohen Prozentzahlen sehen.

Die Kundenrückgewinnungsaktion erwies sich als verbesserungsfähig. Sie lenkte zwar den Fokus wieder in Richtung MOTOR, jedoch lag die Zahl der Rückgewinnungen nur im dreistelligen Bereich. In KFZ-Gewerbe blieb der Bestand erhalten.

Grundsätzlich werden viele Gespräche geführt, die Zusammenarbeit verläuft intensiv. Die Zahlenwelt der ZURICH lässt meistens nicht die gewünschten Sprünge zu. Gefordert sind nach wie vor gute Ideen, die uns im Markt bestehen lassen.

#### **5) Nachtrag IDEAL-Pflegerente unter 40 (Nachtrags-Nr. 1.2 vom 23.2.2015)**

Der o. g. Nachtrag wurde von uns geprüft und freigegeben. Er kann unterschrieben werden.

## **6) Ausblick auf die IVZ-Jahresmitgliederversammlung 2015 in Hamburg**

Eine tolle Veranstaltung wird uns erwarten. Wir freuen uns über eine weitere Rekordbeteiligung.

Herzlichen Dank auch für Eure zahlreichen Rückmeldungen zu den Schwerpunktthemen.

Wir haben im Rahmen der IVZ-Vorstandssitzung vom 18.3.2015 nun die drei Schwerpunktthemen festgelegt.

Schwerpunktthema 1: Hürdenlauf GI (zusätzlicher Komplexitätsabbau im GI-Bereich, Erweiterung der Vollmachten, Wachstumsimpulse GI)

Schwerpunktthema 2: IT (vielfältige Beratungssoftware, nicht automatisierte Beratungsdokumentation, Online-Offline-Welt, Wildwuchs der Systeme)

Schwerpunktthema 3: Leben (Life Operations z. B. Leistungsabwicklung und BAV, Weblife, LVRG-Umsetzung für ZEP, iCPPi-Thematik)

Die weiteren von Euch genannten Themen (u. a. Schaden) können wir im Rahmen der normalen Aussprache behandeln.

Es gibt noch einige Plätze im Hotel. Den Anmeldelink haben wir daher noch nicht geschlossen. Wer sich noch anmelden möchte, kann das somit sehr gerne noch tun.

Mit freundlichen Grüßen

**Der IVZ-Vorstand**